

#### Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

#### Wochenbericht vom 02.02.2021

Datenstand vom **02.02.2021**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



## Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (2020-W46-2021-W4). In diesem Zeitraum wurden 6.275.849 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 73 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 663.701 (10.6%) positiv.

#### Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

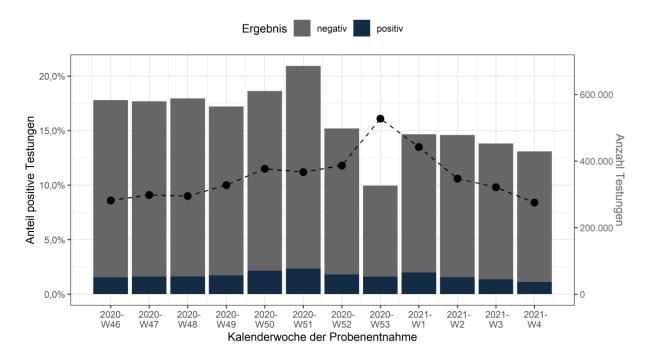




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

Organisationstyp	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.339.143	290.914	12,4
Krankenhaus	1.697.663	138.627	8,2
Ambulanz	478.997	28.157	5,9
Normalstation	865.553	74.231	8,6
Intensivstation	48.833	9.697	19,9
Sonstige	98.006	6.623	6,8
unbekannt	206.274	19.919	9,7
Andere *	2.239.043	234.160	10,5
Gesamt	6.275.849	663.701	10,6

<sup>\*</sup> umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

# Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

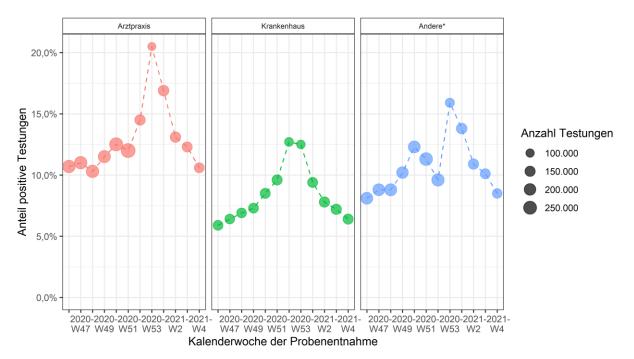




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

Bundesland	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	459.801	50.653	11,0
Bayern	1.045.303	90.065	8,6
Berlin	167.452	16.211	9,7
Brandenburg	142.208	16.908	11,9
Bremen	2.019	93	4,6
Hamburg	38.804	2.420	6,2
Hessen	268.102	38.580	14,4
Mecklenburg-Vorpommern	58.641	3.487	5,9
Niedersachsen	393.212	27.068	6,9
Nordrhein-Westfalen	1.619.990	160.459	9,9
Rheinland-Pfalz	220.838	25.597	11,6
Saarland	8.748	921	10,5
Sachsen	213.076	39.573	18,6
Sachsen-Anhalt	131.970	14.679	11,1
Schleswig-Holstein	94.604	6.976	7,4
Thüringen	47.403	7.331	15,5
unbekannt	1.363.678	162.680	11,9
Gesamt	6.275.849	663.701	10,6

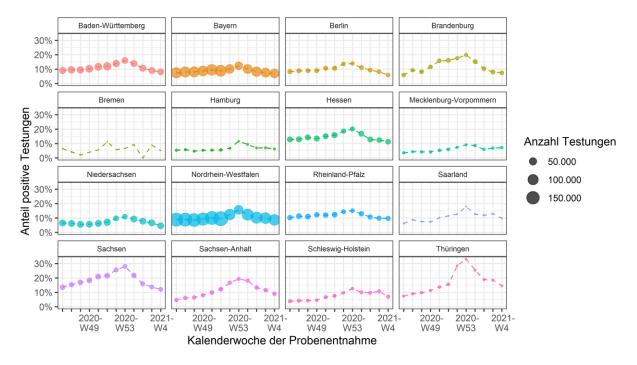
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



#### Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

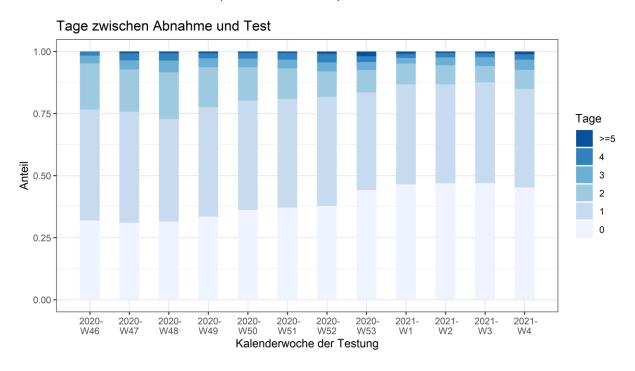
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W46-2021-W4, Datenstand 02.02.2021



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



## Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





#### Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **4.678.798** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 178.175 Personen (3,8%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W46-2021-W4, Datenstand 02.02.2021

Geschlecht	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.731.384	214.676	12,4	37,0
Weiblich	2.124.732	261.114	12,3	45,4
Nicht zugeordnet	822.682	79.812	9,7	17,6
Gesamt	4.678.798	555.602	11,9	100,0

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

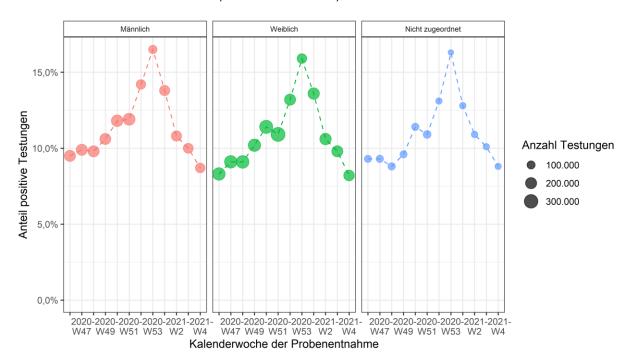
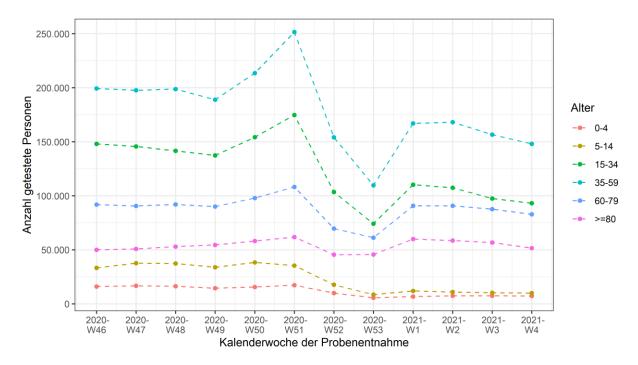




Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

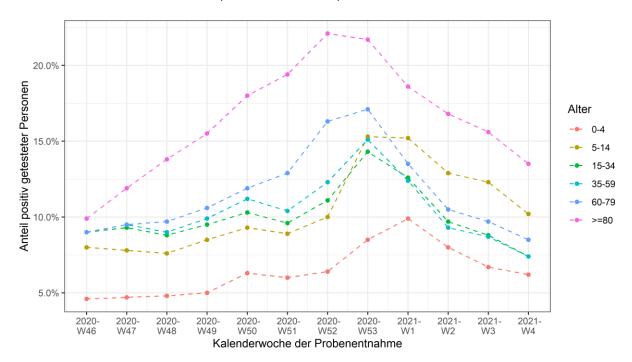
Altergruppe	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	129.293	8.060	6,2	2,9
5-14	261.929	25.706	9,8	5,8
15-34	1.208.733	137.701	11,4	26,9
35-59	1.667.721	203.133	12,2	37,1
60-79	798.944	99.044	12,4	17,8
>=80	434.003	78.278	18,0	9,6
Gesamt	4.500.623	551.922	12,3	100,0

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





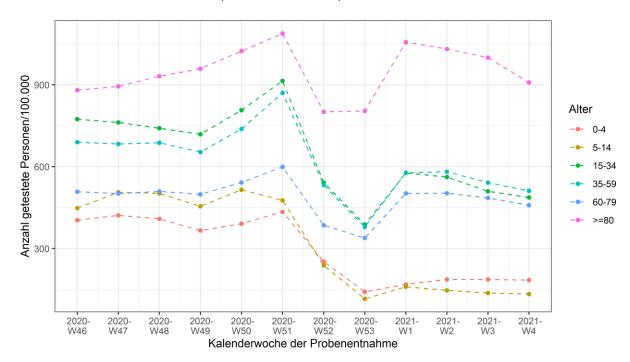
### Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





## Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

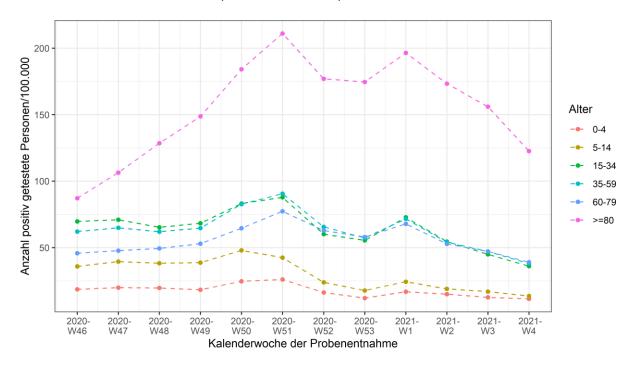
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W46-2021-W4, Datenstand 02.02.2021



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.